

## Pfarrei St. Agatha Fislisbach



### ■ Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag / Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag / Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr  
Tel. 056 493 11 66, Fax 056 493 17 47  
E-Mail sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

## Gottesdienste

### 12. Sonntag im Jahreskreis

#### Kollekte für Bruder Klaus

Samstag, 22. Juni

#### FIRMUNG

#### Keine Beichtgelegenheit

09.30 **Hauptprobe Firmung**

16.30 **Firmungsgottesdienst** mit 28 Firmandinnen und Firmanden mit Weihbischof Martin Gächter und Pfarrer Rafal Lupa. Musikalisch gestaltet durch den St. Agatha Chor.

Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Apéro im Kath. Kirchgemeindehaus eingeladen.

#### Sonntag, 23. Juni

10.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa

11.15 **Taufe** Sophia Emma Lindt

#### Dienstag, 25. Juni

**Geburt des Hl. Johannes des Täufers**

19.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa

#### Mittwoch, 26. Juni

09.00 **Rosenkranz**

Wir beten um geistliche Berufe

#### Donnerstag, 27. Juni

18.45 **Rosenkranz**

#### Freitag, 28. Juni

09.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa

#### Samstag, 29. Juni

**HL. PETRUS und HL. PAULUS**

17.00-17.30 Beichtgelegenheit

18.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa.

Es singt der St. Agatha Chor.

Dreissigster für Paula Mandel

Jahrzeiten für Hermann Widmer-Heimgartner / Walter und Irma Heimgartner-

Blunsi / Johann Baptist und Anna Maria

Holenstein-Heimgartner / Johann und

Marie Peterhans-Koller / Franz und Rösli

Probst-Stadelmann



### Kollekte für Bruder Klaus

Niklaus von Flüe auch bekannt unter dem Namen «Bruder Klaus», lebte in der alpinen Gegend, die heute «Obwalden» heisst. Als Bauer bewirtschaftete er einen Hof im Flüeli, auf dem Gebiet der Gemeinde Sachseln. 1447 heiratete Niklaus Dorothea Wyss. Am 16. Oktober 1467, im Alter von 50 Jahren, verliess er seine Familie. Er wollte zunächst als Pilger in der

Welt herumziehen. Aber vor Liestal/BL kehrte er um, trat den Heimweg an und verbarg sich für kurze Zeit auf der Alp Chlisterli. Schliesslich zog er wieder der Melchaaschlucht entlang abwärts und wohnte fortan im Ranft, nur zehn Minuten Fussweg vom Haus der Familie entfernt. Am 21. März 1487 starb der Eremit und wurde in Sachseln begraben. Seine Gebeine befinden sich heute in der Pfarrkirche, in einem silbernen Sarkophag unter dem Zehn-Tausend-Saltar. Um die Betreuung der Wallfahrer, die an die Lebens- und Wirkstätten und an das Grab von Bruder Klaus kommen, zu gewährleisten, ist die Bruder Klaus Stiftung auf Ihr Wohlwollen angewiesen. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende.

■ Bruder Klaus Stiftung



### Glückwunsch zur Taufe

Am 23. Juni wird um 11.15 Uhr **Sophia Emma Lindt** in unserer Kirche getauft. Sie ist die Tochter von Claudia und Michael Lindt-Burkhard wohnhaft in Fislisbach. Liebe Sophia Emma, unsere Pfarrei freut sich, dass du in unserer Kirche durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wirst. Mögest du in unserer Mitte Segen und Schutz erfahren.

Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen.  
(Psalm 91, 11)

■ Pfarreirat

### Erstkommunionausflug: Mittwoch, 26. Juni 2013

Das Jahr der Vorbereitung auf die Erstkommunion neigt sich dem Ende zu. Auf unserer Reise wollen wir nochmals Gemeinschaft erleben und uns an Gottes Schöpfung erfreuen, gemeinsam Beten und interessantes erleben. Um **12.45 Uhr** treffen wir uns vor dem Pfarrhaus und steigen in den bereitstehenden Brumann-Car ein. Abfahrt um 12.50 Uhr nach Meisterschwanden «Seerose». Rundfahrt auf dem Hallwilersee. Weiterfahrt nach Zufikon. Picknick im Innenhof der Emaus Kapelle und anschliessend Andacht in der schönen Kapelle. Fahrt zum Rebbeg «Bellevue» der Ortsbürgergemeinde Bremgarten. Wir können gespannt sein auf die Führung durch den Rebbeg. Rückfahrt nach Fislisbach, wo wir ca. um 19.00 Uhr eintreffen. Bitte mitnehmen: Sonnen- und Regenschutz, Pulli oder Jacke und etwas zum Trinken. Das Picknick wird offeriert.

■ L. Burkart, Katechetin

### Jetzt geht es um die Wurst



Wie wird ein Konzert finanziert? Ganz klar: mit Würsten. Am nächsten Samstag fliesst

der gesamte Erlös des Grillplauschs, der gleich im Anschluss an den Gottesdienst beim Kirchgemeindehaus Fislisbach stattfindet, in die Konzertkasse für den 24. November.

Aber alles schön der Reihe nach: Am 29. Juni singt der St. Agatha Chor im Gottesdienst um 18.00 Uhr. Neben Gemeindeliedern zum Mitsingen wird er zu diesem Anlass Stücke von Mozart und dem unbekannteren Adam Gumpelzhaimer (1559 – 1625),

sowie das hoffentlich Appetit anregende Spiritual „Let us break bread together“ zur Aufführung bringen.

Lasst uns also zusammen Brot brechen, aber nicht auf den Knien, sondern auf Tischen. Lasst uns auch eine Wurst essen oder ein Steak und dazu etwas trinken. Lasst uns zusammen fröhlich sein und den Sonnabend gemütlich einläuten. Ganz sicher trifft man auf vertraute Gesichter, bestimmt findet sich wieder einmal Zeit für angeregte Gespräche. Und der Chor freut sich, wenn ein Teil der Finanzierung für das Dvorak-Konzert am 24. November 2013 bereits gesichert ist.

Der Grillplausch findet bei jedem Wetter im oder vor dem Kirchgemeindehaus in Fislisbach statt. Wir freuen uns auf euch!

### Jahresabschluss 2012 der Kirchgemeinde Fislisbach

Kirchenpflege und Finanzkommission informieren Sie über den Jahresabschluss 2012.

#### Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung schloss mit Einnahmen und Ausgaben von CHF 1'061'434.80 ab.

Dies sind CHF 53'499.80 mehr als budgetiert. Der im Voranschlag errechnete Fehlbetrag von

CHF 70'098.00 wurde um CHF 37'733.29 unterschritten. Somit resultiert ein Fehlbetrag von CHF 32'364.71, welcher zu Lasten der Allgemeinen Rückstellungen verbucht wurde.

#### Steuereingänge

Die Steuereinnahmen (Steuersoll und Nachträge) inkl. Quellensteuern von CHF 996'375.55 gegenüber den budgetierten Steuereinnahmen von

CHF 958'000.00 wurden um CHF 38'375.55 überschritten. Auf der Ausgabenseite fielen vor allem Kosten bei der Sparte Seelsorge, Pfarrei um CHF

11'901.70 höher aus, einerseits wegen höheren Personalkosten vor allem für Aushilfen und Wegentschädigungen andererseits weniger Kosten für Pfarrblatt und weniger Auslagen für kirchliche Anlässe

und Pfarreiorganisationen. Auch bei der Sparte Liegenschaften/Verwaltungsvermögen wurden die Kosten

um CHF 20'297.82 überschritten. Die hohen Heizölpreise, die notwendig gewordenen Malerarbeiten an den Kirchentüren, die Reinigung der Lüftungsanlage Kirche, der Ersatz für die im Pfarrhaus

ausgestiegene Waschmaschine und Zügelarbeiten führten zu den Mehrkosten. Andererseits mussten die zur Verfügung gestellten Mittel für die Unterhaltsarbeiten für das Vereinshaus und das Kirch-

gemeindehaus nicht voll beansprucht werden. Ferner fielen die Mieteinnahmen für die Pfarrwohnung wegen Mieterlass während einem Teil der Umbauphase

tiefer aus. Bei der Sparte Zinsen fiel der Zinsaufwand wegen günstigen Zinskonditionen und der Verzinsung nur für den jeweils beanspruchten Darlehens-

betrag tiefer aus.

**Bilanz**  
Aktiven und Passiven weisen einen Bestand von CHF 1'447'997.68 auf. Die flüssigen Mittel und Guthaben, nach Abzug der kurzfristigen Schulden, betragen CHF 47'615.70.

Sie werden an unserer nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2013 ausführlich über Erfolgsrechnung und Bilanz informiert werden. Reservieren Sie dieses Datum schon heute.

■ Kirchenpflege und Finanzkommission